BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Zum Hussenstein 12, 78462 Konstanz

Bauamt Steißlingen
z.H. Frau Krüger

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Dr. Antje Boll
Geschäftsführung
Tel. +49 1512 6345846
Antje.Boll@BUND.net

Stellungnahme Seebühl II

7.11.2024

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Krüger,

danke, dass Sie uns Gelegenheit zur Stellungnahme einräumen. Die Stellungnahme ergeht im Namen des BUND Landesverbands Baden-Württemberg e.V.

Wir haben aus naturschutzfachlicher Sicht keine grundsätzlichen Bedenken gegen den Bebauungsplan Seebühl II. Durch die Festsetzung des Flst. 3682 als Grünfläche und andere geplante Minimierungsmaßnahmen sehen wir keine wesentlichen Schutzgüter als nicht ausgeglichen an, sofern die Ausgleichs- und Minimierungsmaßnahmen fachgerecht durchgeführt werden und dauerhaft erhalten bleiben. Dazu haben wir folgende Anregungen:

- Wichtig ist uns, dass die im BPlan Textteil festgesetzten Maßnahmen auch regelmäßig von der Gemeinde kontrolliert werden, wie z.B. die Minimierung der Beleuchtung und der Einsatz insektenfreundlicher Beleuchtung, Bepflanzungen, Verbot von Schottergärten, Einfriedungen usw. Bei den Minimierungsmaßnahmen sollten daher alle 5 Jahre Kontrollgänge der Gemeinde festgeschrieben werden. Auch die regelmäßige Reinigung, Pflege und Ersatz der Nistkästen sollte mit Kontrollgängen durch die Gemeinde sichergestellt werden. Um diese entstehenden laufenden Kosten nicht der Allgemeinheit aufzulasten, sollten die Baugrundstücke ausschließlich in Erbpacht vergeben werden und diese Kosten durch die Pacht gedeckt sein.

- Die geplante Grünfläche 1 sollte komplett von Bebauung freigehalten werden. Bitte das Wort „möglichst“ im Textteil streichen. Sie sollte mittels Zaun von den umliegenden Gärten getrennt werden, damit hier ein extensives Grünland bestehen bleiben kann und nicht von Mährobotern und intensiver Freizeitnutzung entwertet wird.

- Das Aufhängen von Nistkästen sollte nicht „empfohlen“, sondern als Maßnahme im BPlan festgeschrieben werden. Bitte Textteil entsprechend anpassen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Giesinger — Dr. Antje Boll

BUND Radolfzell — BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben